Gwäsch-Hächle, die Schmunzelpost

Die Hitzkirchertaler Narrenpost hat auch dieses Jahr wieder einige Episoden für die Lachmuskeln parat. Gespannt wird jeweils auf die feinsäuberlich verfasste Farbenpracht gelauert, um Schadenfreude ausleben zu könen. Auch die Akteure freuen sich auf eifrige Leser, um dann während der fünften Jahreszeit im Rampenlicht zu stehen. Das Hächle-Team ist jeweils bemüht, die Fasnachtszeitung kunterbunt zu gestalten und ist ab sofort wieder für neue Schmunzelgeschichten auf der Lauer. Natürlich sind die Schreiberlinge immer auf Informanten aus der Öffentlichkeit angewiesen um eine fette Gwäsch-Hächle präsentieren zu können. Am vergangenen Freitag wurde die Lachpost mit Hilfe der Zünftlerschar von Hand gebüschelt und am Tag darauf im Kreise des Hächle-Teams würdevoll getauft. Ab heute ist sie an den verschiedenen Verkaufsstellen im Hitzkirchertal zu haben und wird in auch von Schulkindern an der Haustüre verkauft.

Brigitte Hübscher

Foto: Das Zunftpaar Bruno & Angela Häberli freuen sich "tierisch", die erste Gwäsch-Hächle von Hächle-Chef Armin Schmid zu bekommen.